

MODERNES VERLAGSBUREAU
(Curt Wigand)
LEIPZIG

Ⓜ Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Dämmerung —
Gottfried Stemmich

Zwei Skizzen von **Walter Seeburg**

Preis: Mk. 1.50

Die erste Skizze beginnt mit einer lieblichen Idylle aus dem Kinderleben. Psychologisch fein geschildert ist besonders der Eindruck, den der plötzliche Tod der Großmutter auf die Kinderseelen macht. Dann enthüllt sich der männliche Kampf des Vaters gegen sein Unglück, das ihn seinen Kindern entfremdet hat. Als er sich zu äußerer und innerer Festigkeit durchgerungen, sehen wir ihn mit den eben Wiedergefundenen seinem Schicksal erliegen. — Herb ist der Ausklang, wie die Wogenmelodie der Nordsee, die den Hintergrund der Erzählung abgibt.

Mehr heiterer Art ist die andere Skizze, „Gottfried Stemmich“. Dieser ehfame Pantoffelverkäufer auf dem Markte der altertümlichen Stadt ist eine prächtige Gestalt, äußerlich grob, innerlich aber schlicht und tief. Ernsthafte Tugenden auch hier zutage, zumal bei der anziehenden Gestalt des jungen Mannes, den schon im frühen Alter Phantasie und Gestaltungsdrang zum Dichter machen, der dann aber an dem natürlichen Konflikt zwischen seinem starken Gefühlslieben und der Außenwelt zugrunde geht.

Geschmackvolle und gediegene Ausstattung unter Verwendung diskreten künstlerischen Buchschmucks geben dem Werkchen ein hervorragend ästhetisches Gepräge.

Stimmungen

von **Georg Rothe**

Preis: Mk. 1.—

Dies eminente Talent wird bald mit den feinstnigsten Lyrikern zusammen genannt werden. Rothe's Verse sind von weicher Anmut. Er verfügt über eine Formgewandtheit, wie man sie sonst oft bei denen feststellt, die solche Töne schlichter Innerlichkeit nicht finden. Dabei geht er seinen eigenen Weg, steht abseits jeder Mode und hat nicht den Ehrgeiz, zu verblüffen. Umsonst ergreift er uns in seinen, aller Pose ahnenden, Stimmungsbildern.

Jugendeseleien

Preis: Mk. 1.50

Selbsterkenntnis, die in drollige Selbstgeißelung übergeht, ist das Merkmal dieses hochoriginellen Buches, dessen Verfasser sich vorläufig nicht nennt. Schon der Titel sagt es: „Jugendeseleien“! Wer von uns hätte sie nicht mitgemacht? Wer nicht als junger Fant geschwärmt? Aus all den Leiden und Freuden der Jugend- und Jünglingsjahre hat er sich zu einer ironisierenden Lebensbetrachtung und heiteren Naturbewunderung durchgerungen.

In weitesten Kreisen wird bald die Frage nach dem Namen des Autors aufgeworfen werden, zumal, da nicht wenige der Dichtungen alle Aussicht haben, Repertoirestücke der Cabarets zu werden.

Bezugs-Bedingungen:

25% in Rechnung, — 30% gegen bar,
Freiexemplare: 13/12.

Ⓜ Am 17. Dezember erscheint in unserer „Sammlung illustrierter Literaturgeschichten“ der erste Band der

Geschichte der Deutschen Literatur

von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Von Prof. Dr. **Friedrich Vogt** und Prof. Dr. **Max Koch**.

Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 165 Abbildungen im Text, 27 Tafeln in Holzschnitt, Kupferstich und Farbendruck, 2 Buchdruck-Tafeln und 32 Faksimile-Beilagen.

2 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 *M* oder in 16 Lieferungen zu je 1 *M*.

Bezugsbedingungen: 30% bei Bezug von 1 bis 24 Exemplaren — 35% bei 25 bis 49 Exemplaren — 40% bei 50 und mehr Exemplaren. — Einbände je 2 *M* ord., 1 *M* 60 *S* netto. — Einkanddecken in Halbleder zur Lieferungs- ausgabe je 1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 20 *S* netto.

Wir liefern vorerst nur fest. Kommissionsversand, worüber noch besondere Anzeige erfolgt, nach Neujahr.

Leipzig und Wien, 12. Dezember 1903.

Bibliographisches Institut.

Ⓜ In meinem Verlage erscheint noch rechtzeitig zum Fest:

Deutschlands Ritterschaft

ihre Entstehen und ihre Blüte.

Von

Heinrich v. Wedel.

Wir begrüßen in vorliegendem Werk ein Buch von echt nationalem Gepräge, eine Festgabe für unser Volk.

Die auf dem ernstesten Studium der zeitgenössischen Quellen wie der gesamten Fachliteratur ruhende Darstellung, die in einer Reihe künstlerisch abgerundeter Bilder uns Deutschlands Ritterschaft auf dem glanzvollen Höhepunkt ihrer Entwicklung zur Zeit der Staufer vor Augen führt, wird jedem patriotischen Deutschen, dessen Herz für den Ruhm und die Größe des Vaterlandes schlägt, willkommen sein. Sie wird, dessen sind wir gewiß, dem prüfenden Sinne des Mannes, wie der empfänglichen Seele des Jünglings die gleiche tiefgehende und herzerfrischende Anregung bieten.

Der Verfasser hat sich bemüht, uns in großen und doch alles Wesentliche erschöpfenden Zügen ein farbenfrohes Lebensbild aus den Blütetagen unseres ritterbürtigen Adels zu entrollen. Die Schilderung umfaßt seinen Werdegang, seine soziale Stellung, seine politische Bedeutung, das ritterliche Waffenwerk, den höfischen Minnesang. Sie eröffnet uns den tiefsten Einblick in das Familienleben, in die körperliche und geistige Erziehung der Jugend, in die Art des geselligen Verkehrs, in Brauch und Sitte auf der Adelsburg, wie am Fürstenhof.

Mit einem Wort, das Buch gibt uns ein ebenso anmutiges als lebensvolles Bild jener waffenstolzen und sangesfrohen Zeit der Staufer.

Ein Werk gelehrter Forschung im volkstümlichen Gewand einer kristallhellen Sprache.

Eleg. Karton. *M* 3.—, *M* 2.25 no., *M* 2.10 bar u. 11/10 Explr.

Eleg. Leinenbd. *M* 3.50, *M* 2.60 no., *M* 2.45 bar u. 11/10 Explr.

1 Probeexemplar mit 50%.

wenn auf beiliegendem Bestellzettel und vor dem 15. Dezember bestellt.

Ich erbitte Ihre tätige Verwendung für dieses einzig dastehende Werk des geistvollen, gelehrten Verfassers.

Görlitz.

C. A. Starke, Königl. Hofl.,
Buch- u. Kunstverlag.